

ORTSGRUPPE PEITING-SCHONGAU:

Magerrasen statt Fichtenwald sichert freien Blick auf die Stadt



Freier Blick auf die Altstadt, wo letztes Jahr noch Fichten standen.



Ohne Pflegemaßnahmen würde hier in wenigen Jahren ein Dickicht aus Hasel und Ahorn entstehen.

Alteingesessene Schongauer kennen die Halde zwischen Gartenweg und Schönlinger Straße noch als weitgehend baumfreie Magerrasen. Viel ist davon nicht übrig: ein großer Teil der Fläche ist mittlerweile bewaldet. Im November 2003 wurden die Halden als Geschützter Landschaftsbestandteil unter Schutz gestellt.

Schutzzweck ist unter anderem „die Sicherung und Verbesserung der in diesen Steilhängen vorkommenden schutzwürdigen Lebensgemeinschaften, insbesondere der Magerrasen mit ihrem Reichtum an bedrohten Pflanzen- und Tierarten, die Extensivwiesen mit ihrem Arten- und Blütenreichtum, der von Alteichen geprägten Laubwaldbestände mit ihren typischen artenreichen Strauch- und Krautschichten und der fließenden Übergänge mit parkartigem Alteichenbestand ...“

Was aber nutzt so eine Verordnung, wenn sich keiner drum kümmert? Naturschutz auf solchen Flächen ist enorm arbeitsintensiv und ohne den Einsatz

ehrenamtlicher Kräfte kaum zu bewerkstelligen.

Im Frühjahr mussten nun sämtliche Fichten wegen massiven Käferbefalls gerodet werden. Sehr zur Freude von Anwohnern und Spaziergängern, die jetzt von der Schönlinger Straße aus an einigen Stellen wieder freien Blick auf die Schongauer Altstadt haben.

Werden diese Flächen aber sich selbst überlassen, werden sie in wenigen Jahren komplett mit Hasel und Bergahorn zugewachsen sein.

Um die verbliebenen Magerrasen zu erhalten und behutsam auszudehnen, haben wir uns entschlossen, eine Teilfläche zu pachten und die Pflege zu übernehmen.

Einen weitgehend baumlosen Zustand herzustellen, wie er vor 50 Jahren war, ist weder machbar noch wünschenswert. Schließlich haben in den neu entstandenen Lebensräumen zahlreiche Tierarten, insbesondere viele Vogelarten eine neue Heimat gefunden.

Die durch die Rodung entstandenen Freiflächen sollen in

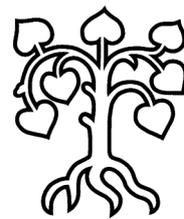
einigen Jahren wieder Magerrasen werden. Damit bleiben die Blickachsen auf die Altstadt erhalten und der Wiesenanteil wird wieder deutlich vergrößert, ohne dass die neu entstandenen Lebensräume zerstört werden.

Durch das Auslichten einzelner Gehölze können Verbindungskorridore zwischen den Flächen geschaffen werden, damit sich auch Schmetterlinge und andere Insekten ungehindert ausbreiten können.

Bereits im letzten Jahr wurden die Magerrasenflächen zu ersten Mal seit etwa 20 Jahren wieder gemäht und bereits in diesem Sommer blühen die dort typischen Pflanzen wieder vermehrt.

Zur Unterstützung des Projekts suchen wir noch aktive Helfer, die im Sommer und Herbst beim Mähen, Zusammenrechen und Entbuschen helfen. Und für die anfallenden Kosten (Werkzeug, Abtransport von Mähgut und Gehölzschnitt) hoffen wir noch auf Sponsoren, die uns finanziell unterstützen.

Kontakt: Markus Keller
peiting-schongau@bund-naturschutz.de
Tel. 08861 908785



**Bund Naturschutz
Kreisgruppe WM-SOG**
Hofstraße 6, 82362 Weilheim
Tel.: 0881/2995
Fax: 0881/927 83 45

E-Mail:
bn.weilheim@t-online.de
Homepage: www.weilheim-
schongau.bund-naturschutz.de
Spendenkonto:
Sparkasse Weilheim
IBAN: DE64 7035 1030 0000 0049 11



TERMINE

**Samstag, 23. Juli 2016
13:45 Uhr**

(Abfahrt in Schongau)
**Radl-Ausflug nach
Schwabbruck mit
Schmetterlings-
führung**

Um den Damm der ehemaligen Bahnlinie zwischen Schwabbruck und Ingenried hat sich ein einzigartiges Biotop für Schmetterlinge erhalten, das von Markus Bock seit Jahren gepflegt wird.

Wir radeln von Schongau über Schwabbruck dorthin, anschließend Führung. Brotzeit mitnehmen!

Treffpunkt für Radler

Parkplatz Schongauer Brauhaus, Altenstadter Straße 13. Treffpunkt für die Führung bitte per Mail oder telefonisch erfragen.

Kontakt: Markus Keller
peiting-schongau@bund-naturschutz.de
Tel. 08861 908785

Wenn Sie Interesse an unseren Veranstaltungen haben, schreiben Sie uns eine Mail, dann nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf.

Sie erhalten dann rechtzeitig vor den Veranstaltungen eine Einladung mit ausführlichen Informationen, Treffpunkt, Anfahrtsbeschreibung etc.

Oder besuchen Sie unsere Facebook-Seiten, auch dort finden Sie alle Informationen.